



## **Inhaltsverzeichnis**

1	Lagerung, Handhabung und Transport .....	2
1.1	Lagerung.....	2
1.2	Handhabung.....	2
1.3	Transport.....	2
2	Sicherheits-Hinweise.....	2
2.1	Allgemeine Sicherheit-Hinweise .....	2
2.2	Spezielle Sicherheits-Hinweise für den Verwender.....	2
3	Verwendung .....	3
4	Produktbeschreibung .....	3
4.1	Technische Merkmale .....	3
4.2	Anschluss-Varianten .....	4
4.2.1	Hausanschluss-Schieber .....	4
4.2.2	Eckventile .....	6
5	Montage .....	7
5.1	Gewindeverbindung .....	7
5.1.1	Korrosionsschutzring für Innengewinde .....	7
5.2	PE-Anschweissenden .....	7
5.3	PE-Steckmuffe .....	7
5.4	ZAK-System .....	7
5.5	Demontage.....	7
6	Wartung.....	7
7	Inbetriebnahme und Druckprüfung.....	7
8	Beheben von Störungen .....	8
9	Hinweise auf Normen und eingetragene Warenzeichen .....	8
9.1	Normen .....	8

## **1 Lagerung, Handhabung und Transport**

### **1.1 Lagerung**

Die Lagerung von Armaturen vor deren Einbau sollte in der Originalverpackung erfolgen. Armaturen dürfen bei Transport und Lagerung nicht längere Zeit dem Sonnenlicht (UV-Strahlung) ausgesetzt werden.

### **1.2 Handhabung**

Das Anheben und die Handhabung von Armaturen, sind mit geeigneten Mitteln und unter Beachtung der hierfür geltenden höchstzulässigen Traggrenzen durchzuführen.

### **1.3 Transport**

Der Transport sollte vorzugsweise in der Originalverpackung erfolgen, wobei auf den Schutz Oberflächen und der Dichtelemente vor Beschädigung zu achten ist.

## **2 Sicherheits-Hinweise**

### **2.1 Allgemeine Sicherheit-Hinweise**

Für Armaturen gelten dieselben Sicherheitsvorschriften wie für das Rohrleitungssystem, in das sie eingebaut werden.

### **2.2 Spezielle Sicherheits-Hinweise für den Verwender**

Die folgenden Voraussetzungen für die bestimmungsgemässe Verwendung einer Armatur sind nicht in der Verantwortung des Herstellers, sondern müssen vom Verwender sichergestellt werden:

- Die Armaturen dürfen bestimmungsgemäss nur so verwendet werden, wie im Abschnitt Verwendung beschrieben ist.
- Nur sachkundiges Fachpersonal darf die Armatur einbauen, bedienen und warten.
- Sachkundig im Sinne dieser Anleitung sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Sachkenntnis und Berufserfahrung die ihnen übertragenen Arbeiten richtig beurteilen, korrekt ausführen und mögliche Gefahren erkennen und beseitigen können.

## 3 Verwendung

Das Hausanschluss-Schieber Sortiment von Hawle findet hauptsächlich in der Trinkwasserversorgung mit einem Betriebsdruck bis max. 16 bar und einer Temperatur von max. 40°C, seine Verwendung.

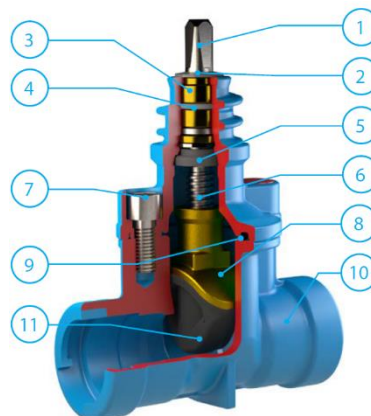
## 4 Produktbeschreibung

Mit dem Hausanschluss-Schieber aus dem Hause Hawle, haben Sie eine Armatur aus dem weltweit Variantenreichsten Hausanschluss-Programm im Einsatz.

### 4.1 Technische Merkmale

- weichdichtend
- lange Lebensdauer durch Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
- stiftlose Befestigung der Einbaugarnitur durch Rundgewinde
- mehrfache O-Ring Spindelabdichtung
- freier Durchgang
- Verbindung von Ober- / Unterteil ist absolut Korrosionsgeschützt

1. Spindelvierkant
2. Schmutzdichtung
3. O-Ring Träger
4. O-Ring
5. Rückdichtung
6. Bundspindel
7. Inbusschraube
8. Keilmutter
9. Haubendichtung
10. Gehäuse
11. Keil









passendes Zubehör siehe Schieberzubehör,  
wie z.B. Einbaugarnituren Nr. 9100 / 9601 / 9602  
oder Handrad Nr. 7800.



## 4.2 Anschluss-Varianten

### 4.2.1 Hausanschluss-Schieber



#### Gewindeanschluss

Bild	Best. Nr.	Anschlüsse	Grösse	Vermerk
	2500	IG / IG	¾" bis 2"	
	2502	IG / IG	¾" bis 2"	mit Erdungslasche
	2520	IG / AG	1" / 1 ¼" 1 ¼" / 2" 1 ½" / 2" 2" / 2"	
	2527	IG / AG	1" / 1 ¼" 1 ¼" / 2" 1 ½" / 2" 2" / 2"	mit Erdungslasche
	2800	AG / PE-Steckmuffe / IG	1 ¼" / d32 / 1 ¼" 2" / d40 / 1 ½" 2" / d50 / 2" 2" / d63 / 2 ½"	
	2491	IG / IG	¾" bis 2"	mit Entleerung


#### PE-Anschweissende

Bild	Best. Nr.	Anschlüsse	Grösse	Vermerk
	2670	PE-Enden	d32 bis d63	aus POM
ohne Abbildung	4810	PE-Enden	d32 bis d50	aus Guss
	4852	Flansch / PE-Ende	DN 50 / d63-50-40 DN 80 / d63-50-40	Achtung mit E3 Schiebertechnologie







## PE-Steckmuffen

Bild	Best. Nr.	Anschlüsse	Grösse	Vermerk
	2600	PE-Steckmuffen	d32 bis d63	
	2610	PE-Steckmuffen	d32 bis d63	aus POM

## ZAK-System

Bild	Best. Nr.	Anschlüsse	Grösse	Vermerk
	2521	ZAK-Muffe / ZAK-Spitzend	ZAK 46	
	2523	ZAK Muffe / PE-Enden	ZAK 46 / PE63	
	2801	ZAK Spitzend / PE-Steckmuffe	ZAK 46 / d40 ZAK 46 / d50 ZAK 46 / d63	
	4060	Flansch / ZAK Muffe	DN 50 / ZAK 46	Achtung mit E3 Schiebertechnologie

## 4.2.2 Eckventile

Bild	Best. Nr.	Anschlüsse	Grösse	Vermerk
	2492	AG / IG	1 ¼" / 1 ¼"	mit Entleerung
	3120	AG / IG	1 ¼" / 1" 2" / 1 ¼" 2" / 1 ½" 2" / 2"	
	3121	ZAK-Spitzende / ZAK-Muffe	ZAK 46	
	3123	PE-Ende / ZAK-Muffe	d63 / ZAK 46	
	3130	AG / PE-Steckmuffe	1 ¼" / d32 2" / d40 2" / d50 2" / d63	
	3131	ZAK-Spitzende / PE-Steckmuffe	ZAK 46 / d40 ZAK 46 / d50 ZAK 46 / d63	

## 5 Montage

### 5.1 Gewindeverbindung

Gewinde mit einem geeigneten Dichtungsmittel versehen, wie z.B. Hanf, Loctite oder Dichtungsband gemäss der EN 751 Teil 1-3

#### 5.1.1 Korrosionsschutzring für Innengewinde

Korrosionsschutzring in dem Innengewinde schützt das blanke, vorstehende Gewinde vor Korrosion, Inkrustationen.



Achtung: Eine konventionelle Abdichtung ist trotz Schutzring zwingend notwendig!

### 5.2 PE-Anschweissenden

Mit Elektroschweissmuffe, Stumpfschweiss Technik gemäss VKR-Richtlinien oder mit geeignetem Steckmuffen-Verbinder möglich.

### 5.3 PE-Steckmuffe

Siehe Bedienungsanleitung zu Hawle Steckfitting.

### 5.4 ZAK-System

Siehe Bedienungsanleitung zu Hawle Steckfitting.

### 5.5 Demontage

Ist jeweils selbsterklärend.

## 6 Wartung

Die Hausanschluss-Schieber sind für einen wartungsfreien Betrieb ausgelegt. Schieber, müssen entsprechend den SVGW-Vorschriften überwacht und gewartet werden.

## 7 Inbetriebnahme und Druckprüfung

Nach der Verlegung ist eine ordnungsgemässe Druckprüfung entsprechend den gültigen Regeln und Vorschriften durchzuführen.

## 8 Beheben von Störungen

Störung	Ursache / Maßnahme
Beschichtung beschädigt	• Verletzung ausbessern mit Hawle 2-Komponenten-Reparatur-Set für EWS-Beschichtungen (Best.-Nr. 5293).
Schieber undicht	• Schieber nicht ganz geschlossen? → Schieber ganz schliessen! • Keil defekt? → Keil ersetzen!
Schieber lässt sich nicht 100% schliessen	• Durchgang mit Fremdkörper verstopft? • Keil beschädigt?

## 9 Hinweise auf Normen und eingetragene Warenzeichen

### 9.1 Normen

- EN 751 Teil 1-3 (Gewindeverbindungen)
- SVGW-Vorschriften
- VKR-Richtlinien
- POM (Polyoxymethylene)
- PE (Polyethylen)
- ZAK Verbindungssystem (**Z**ugsicher, **A**rretiert und **K**orrosionsgeschützt)
- KTW
- W270

### Hawle Armaturen AG

Hawlestrasse 1  
CH-8370 Sirnach

Telefon: +41 (0)71 969 44 22

Fax: +41 (0)71 969 44 11

E-Mail: [info@hawle.ch](mailto:info@hawle.ch)

Homepage: <http://www.hawle.ch>